



**Datum:** 30.10.2017  
**E-Mail:** inspektionen@ages.at  
**Unser Zeichen:** INS-630140-0003-114

### **Nordic Cryobank Group ApS - NCB - (European Sperm Bank) - 8040/ADLER**

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurde von der dänischen Behörde mitgeteilt, dass sie von der dänischen Gewebebank Nordic Cryobank ApS – NCB – (European Sperm Bank) über eine Mikroduplikation in der PAR1 Region Xp22.33/Yp11.32 bei dem Samenspender **8040/ADLER** informiert wurde. Die Duplikation wurde mittels Multiplex Ligation-dependent Probe Amplification (MLPA; probemix P018-G1 SHOX, MRC-Holland) verifiziert. Die Duplikation beinhaltet nicht das SHOX Gen, sondern befindet sich nachgeschaltet in der regulatorischen Region.

Duplikationen in dieser Region werden mit Symptomen der Dyschondrosteose Léry Weill / Skelettdysplasie oder Idiopathischem Kleinwuchs (Idiopathic short stature - ISS) assoziiert, finden sich aber auch in Personen normaler Statur.

Kinder dieses Spenders haben ein 50 %iges Risiko diese Duplikation zu erben. Da nicht festgestellt wurde, ob sich die Duplikation in der PAR1 Region des X oder des Y Chromosomes befindet, können sowohl männliche als auch weibliche Kinder diese Duplikation erben.


Nach Aussage der dänischen Gewebebank wurde der Spender mit der Identifizierung **8040/ADLER** permanent gesperrt und sein Spendenmaterial darf nicht länger verwendet werden. Alle klinischen Anwender, welche die Samenspende dieses Spenders erhalten haben, wurden nach Aussage der dänischen Gewebebank formal per Post oder per Email, mit dem Hinweis diesen Spender zu sperren, informiert.

**Samenspenden dieses Spenders (inkl. Embryonen) dürfen weiterhin für Eltern, welche bereits ein Kind dieses Spenders haben, verwendet werden – dies jedoch ausschließlich unter der Voraussetzung, dass die Eltern schriftlich informiert wurden und das Risiko bestätigt akzeptieren.**



Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Mikulits Nina  
am 30.10.2017

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.basg.gv.at/amtssignatur">http://www.basg.gv.at/amtssignatur</a>.</p> <p>Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen Traisengasse 5, 1200 Wien</p>	
	Signaturwert	<pre>/10zsnsStfunkSkI0eauWDeBkomk1iirng deeSkAS52PnsWP0kmvednlc1adls uAd/0pkDuoonIGGAsehuopwnkSI iuDtTwP/c1mIAmSiiWBcndw aDiac1rctdvi2WsbTphWewr/p0wSAG AtzgrWh2tB1sszGImfu5umwif0v rwaerz5nlahsfp/525fmGSIBTGzaBgTw</pre>